

Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de

Nr. 9 / 2023

Lünne, den 10.05.2022

9-1: Etwa 17-52 mm Niederschlag von Dienstag auf Mittwoch

Wir geben hier nun die Niederschlagsmengen vom 9. bis zum 10 Mai 7:30 Uhr von unseren eigenen Wetterstationen bekannt, wie diese in unserer Region verteilt bei einigen unseren Kunden gemessen wurden. Die Mengen sind gerundet. 2 Werte sind dann von 2 Stationen: (Außerdem: Bramsche 47, Estringen 52 mm)

Schale	20
Spelle	23
Varenrode	26
Heitel	26
Helschen	34
Drievorden	32

Hörstel	29
Beesten	17-21
Lünne	27-30
Wesel	34
Listrup	33-38
Berge	35

9-2 Unkrautbekämpfung im Mais (wieder ohne Terbutylazin)

Die diesjährige Schwerpunkt-Empfehlung ist wie letztes Jahr wieder davon geprägt, dass der Wirkstoff **Terbutylazin (TBA)** nur **alle**

3 Jahre auf der gleichen Fläche eingesetzt werden darf. Somit müssen die meisten Flächen jetzt noch ohne diesem auskommen.

Mais Schwerpunkt-Empfehlung (ohne TBA) (Versuch der 1 x Behandlung)

1,25 l/ha Maister Power = 4 ha	Breite Mischverunkrautung incl. Borstenhirse + Quecke
Zingis Pack für 6 ha (bis 7 ha)	Breite Mischverunkrautung mit Hirsen + Storchnabel
1,5 l/ha Laudis + 2,25 l/ha Spectrum Plus (Pk = 3,3 ha)	Breite Mischverunkrautung incl Borsten + Fingerhirse Auflagen: 5m Gew. Abstand + 300L H ₂ O+Wind <5m/s

Mais Herbizidstrategien mit Leit-Unkraut Kartoffel (= Vorfrucht) (= 2 x)

1,0 l/ha Logano = Temsa = Raikiri = Callisto = Mesotrione	Kartoffeldurchwuchs, Melde, Hühnerhirse aber <u>KEINE Borstenhirse</u> – beim 2.mal auf Produktwechsel achten
1 l/ha Botiga (schneller + breiter)	(wie Logano) + Storchnabel + Diestel (+ schneller)

weitere Zugaben im Mais:

+ Peak 20 g/ha (zu allen möglich)	Alle Knöteriche, Winde, Ampfer (jährlich erlaubt)
+ Ikanos = Nicogan = Samson = Motivell u.a. Nico's : 0,8-1 l/ha	Quecken, Gräser, Hühner + Borstenhirse zu Zingis / Logano / Botiga (nur alle 2 Jahre)
+ Spectrum 1 l/ha (vorbestellen)	Bodenwirkung im NA auf alle Hirsen

2 x Behandlung: Was bei Vorfrucht Kartoffel Pflicht ist, passt auch auf andere Flächen.

Die oben empfohlenen Produkte können dann leicht reduziert eingesetzt werden.

Mais Schwerpunkt-Empfehlung (MIT TBA) (im Versuch der 1 x Behandlung)

1,5-2,0 l/ha Laudis + 1,5-2,0 l/ha Spectrum Gold (vorbestellen)	Breite Mischverunkrautung incl. Borsten + Fingerhirse (Hier ist keine Zugabe von z.B. Peak notwendig)
1,25 l/ha Maister Power + 1,25 l/ha Aspect	Breite Mischverunkrautung incl. Borstenhirse + Quecke mehr Bodenwirkung gegen Melde , flottere Wirkung

9-3 Gewässer-Randstreifen: Ansaat von mehrjährigem Klee gras

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/verzeichnis-tg/verzeichnis-trockenfallender-gewasser-200424.html>

Je nach Gewässerstufe 1, 2 oder 3 muss an den Fließgewässern bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln 10, 5 oder 3 m Abstand gehalten werden. Für diese Gewässerrandstreifen empfehlen wir die Aussaat der Klee-grasmischung „**LJ Gewässerrand**“ mit einer Aussaatstärke von **35 kg/ha**. Diese empfohlene Mischung enthält Rotschwingel, Weidelgras und verschiedene Kleearten, was zu einer guten Unkrautunterdrückung führt. Die Mischung ist mehrjährig, so dass so ein Gewässerrandstreifen bei einer Mindestgröße

von 1000m² im nächsten Jahr auch als Stilllegung angerechnet werden kann. Die Randstreifen müssen dann aber auch durchgehend sein und dürfen z.B. auch nicht von Feldeinfahrten unterbrochen werden.

Wer an solch eingezeichneten Gewässern wirtschaftet, die aber regelmäßig mehr als **sechs Monate im Jahr trockenfallen**, kann unter dem obigen Link ein **Antrag auf trockenfallende Gewässer** stellen werden. Es wird empfohlen, dies zu tun, da es bei Annahme keinen Gewässerrandstreifen mehr bedarf!

9-4 Getreide aktuell

Soweit die Düngung geklappt hat, und auch der teilweise heftige Mehltau noch in Schach gehalten wurde, geht es dem Getreide, wenn man mal nicht auf die ganz nassen Ecken schaut, im Monat Mai so gut wie schon lange nicht mehr, und das auch auf den Sandböden. Nach den letzten hohen Niederschlägen erhalten jetzt aber auch die Pilzkrankheiten wieder Auftrieb, so dass man ganz allgemein gesagt die anstehenden Abschlußbehandlungen nicht zu lange hinauszögern sollte. Das ist aktuell bei Roggen und Gerste, wie auch beim Roggentyp-Triticale der Fall, wo jetzt die Ähren kommen. Die Anderen werden bald folgen.

Sollte das Wetter weiterhin unbeständig bleiben, wird die Terminierung der Spritzung sehr wichtig werden, weswegen ab jetzt auch günstige Spritztermine unbedingt genutzt werden sollten. Nach einem Schauer sollten zumindest die obersten Blätter wieder angetrocknet sein. Erst dann wird auch in der ersten Stunde nach

der Spritzung der Großteil der Menge aufgenommen. Für Folimac-Zugaben (von 15-35 l/ha) bleibt es danach lieber 2 Stunden trocken.

Empfehlung im Getreide: Alle 5 empfohlenen Produkte können in allen W-Getreidearten eingesetzt werden, bei einem Gewässerabstand von 3 m (in Stufe 3). Da wir nun die eher höheren Intensitäten empfehlen, ist hier dann vor allem auf die reduzierten Maximalmengen von **Revytrex** in **WR** und **WT** (1,1 L/ha) und **Ascra X-Pro** in **WG** (1,2 L/ha) zu achten. Ansonsten können diese Produkte, wie auch bei den beiden anderen Mitteln **Balaya** und **Variano X-Pro** bis zu **1,5 L/ha** eingesetzt werden. Ein Pack **Elatus Plus Orius** reicht für 10-11 ha. Dies bevorzugen wir dann im **Roggen** (oder auch Triticale), **Balaya** in der Gerste, **Revytrex** im Weizen und **Variano X-Pro** in der Triticale. Doch ist die Mittelwahl zweitrangig. Wichtiger als das Produkt sind die soliden Mengen und der (gelungene) Termin.